

Gemeinde Fronhausen

Ortsrecht



6.5 Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht der Gemeinde Fronhausen

Ortsrecht

der Gemeinde
Fronhausen

Stand: 19.06.2008

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht

Aufgrund des § 25 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359), i.V.m. § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Art. 23 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 342) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Fronhausen in ihrer Sitzung am 19.06.2008 folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB beschlossen.

§ 1 Anordnung des Vorkaufsrechts

Gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht der Gemeinde Fronhausen zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

Gemarkung Fronhausen, Flur 3, Flurstück 28/5
Gemarkung Fronhausen, Flur 3, Flurstück 28/6
Gemarkung Fronhausen, Flur 3, Flurstück 51/5
Gemarkung Fronhausen, Flur 3, Flurstück 53/4
Gemarkung Fronhausen, Flur 3, Flurstück 54/3
Gemarkung Fronhausen, Flur 3, Flurstück 57/7
Gemarkung Fronhausen, Flur 3, Flurstück 140/1
Gemarkung Fronhausen, Flur 17, Flurstück 5/4
Gemarkung Fronhausen, Flur 18, Flurstück 47/21

(2) Der anhängende Auszug aus dem Liegenschaftskataster ist Bestandteil dieser Satzung

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach der Vollendung der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Fronhausen, den 19.06.2008

Gez.
Reinhold Weber
Bürgermeister

Siegel